

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name **Stadtverwaltung Eberbach - Vergabestelle-**
 Straße **Leopoldsplatz 1**
 PLZ, Ort **69412 Eberbach**
 Telefon **+49 627187249** Fax **+49 627187200**
 E-Mail **vergabestelle@eberbach.de** Internet **https://www.eberbach.de**

b) Vergabeverfahren **Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb, VOB/A**
Vergabenummer **2025-37-0660****c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**

Zugelassene Teilnahmeanträge:

 elektronisch

in Textform, mit fortgeschrittenem elektronischer/m Signatur/Siegel, mit qualifizierter/m elektronischer/m Signatur/Siegel

Bekanntmachungs-ID: CXS0YEYYTX5J1FBK

 schriftlich**d) Art des Auftrags**

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung u. Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Güterbahnhofstraße
69412 Eberbach

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

- | | |
|-----------------------------|--|
| Art der Leistung: | Errichtung eines Skateparks, inkl. Werk- und Ausführungsplanung |
| Umfang der Leistung: | Errichtung eines ca. 500 qm großen Skateparks, inkl. Werk- und Ausführungsplanung
diverse Skateelemente aus Beton-Fertigteilen
Fahrläufen aus Ortbeton |

g) Angabe über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen
 Anlage
 Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f) nein

- ja, Angebote sind möglich nur für ein Los
- für ein oder mehrere Lose
- nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

 Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann

Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung

Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung:
- Fertigstellung oder Dauer der Leistungen:
- weitere Fristen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist:

1. und 2. Quartal 2026

j) Nebenangebote

- zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
- nicht zugelassen

l) Bereitstellung der Teilnahme- und der Vergabeunterlagen

Teilnahmeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.

Online-Plattform "vergabeportal-bw (kommunal)"
<https://vergabeportal-bw.de/Satellite/notice/CXS0YEYYTX5J1FBK/documents>

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

- Abgabe Verschwiegenheitserklärung
- andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Teilnahmeantrag/Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
- teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:
- nicht nachgefordert

n) Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge 20.01.2026 12:00 Uhr

Adresse für elektronische Teilnahmeanträge

"vergabeportal-bw (kommunal)" (<https://vergabeportal-bw.de/Satellite/notice/CXS0YEYYTX5J1FBK>)

Anschrift für schriftliche Teilnahmeanträge

Vergabestelle, siehe a)

Absendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe spätestens am 27.01.2026

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst Deutsch; sein müssen:

- r) Zuschlagskriterien** Niedrigster Preis
- t) geforderte Sicherheiten** Siehe Vergabeunterlagen
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind** Siehe Vergabeunterlagen
- v) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften**

w) Beurteilung zur Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Teilnahmeantrag das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt der Teilnahmeantrag in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der im Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

Online auf "[vergabeportal-bw \(kommunal\)"](https://vergabeportal-bw.de/Satellite/notice/CXS0YEYYTX5J1FBK/documents) (<https://vergabeportal-bw.de/Satellite/notice/CXS0YEYYTX5J1FBK/documents>) oder
Vergabestelle, siehe a)

Darüber hinaus hat der Bewerber zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Mit dem Teilnahmeantrag vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- **Ergänzende Bedingungen zur Eignung (mittels Eigenerklärung vorzulegen):** siehe Ausführungen

Angaben und Formalitäten, [siehe "Ergänzende Bedingungen zur Eignung"](#) die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur persönlichen Lage zu überprüfen

Angaben und Formalitäten, [siehe "Ergänzende Bedingungen zur Eignung"](#) die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur wirtschaftlichen

und finanziellen
Leistungsfähigkeit zu
überprüfen

Angaben und Formalitäten, [siehe "Ergänzende Bedingungen zur Eignung"](#)
die erforderlich sind, um die
Einhaltung der Auflagen zur
technischen und beruflichen
Leistungsfähigkeit zu
überprüfen

Sonstige Bedingungen [siehe "Ergänzende Bedingungen zur Eignung"](#)

Begrenzung der Zahl der einzuladenden Bewerber

Mindestzahl 5 Höchstzahl 8

Kriterien für die Begrenzung der Zahl der einzuladenden Bewerber:

[Die Eignung kann nachgewiesen werden](#)

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Name [Kommunalrechtsamt Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis](#)

Straße [Kurfürstenanlage 38-40](#)

PLZ, Ort [69115 Heidelberg](#)

Telefon

Fax

E-Mail

Internet <https://www.rhein-neckar-kreis.de>

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber

Die Kommunikation erfolgt bis zur Angebotsöffnung elektronisch über die Vergabeplattform, danach schriftlich oder in Textform.